

Tourenvorschlag: Atlanta und der Tiefe Süden

Der perfekte Ausgangspunkt für eine Reise durch den Süden der USA ist Atlanta, die pulsierende Hauptstadt von Georgia. Von Atlanta aus geht es immer weiter südwärts durch Alabama, Mississippi und Louisiana, wo ihr die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung kennenlernen, urtypische amerikanische Musik hören und euch den Bauch mit Südstaatenspezialitäten vollschlagen könnt.

Atlanta, Georgia

Empfehlung: 3 Tage

In Atlanta gehen Vergnügliches und Informatives bei einem Besuch im Georgia Aquarium und der World of Coca-Cola Hand in Hand. Beim Probieren der Softdrinks, die unter der Marke Coca Cola weltweit vertrieben werden, werdet ihr euch wundern, wie verschieden die Geschmäcker auf der ganzen Welt sind! Das National Center for Civil and Human Rights entführt euch in die packende Geschichte der Bürgerrechtsbewegung Atlantas. Am Abend öffnen zahlreiche Veranstaltungsorte mit Livemusik ihre Türen, große Konzertsäle ebenso wie intime Clubs. Und damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, kehrt ins Waffle House ein, das bei Kennern Kultstatus genießt, und schlemmt mit Hash Brown Potatoes, einer Art von Bratkartoffeln, und natürlich Waffeln. Um ein paar der überzähligen Kalorien wieder loszuwerden, empfiehlt sich ein Spaziergang durch den üppigen botanischen Garten von Atlanta, der eigentlich aus mehreren kleineren Gärten besteht.

Alabama

Empfehlung: 2 Tage

In Alabama könnt ihr die Ursprünge und die Geschichte der amerikanischen Bürgerrechtsbewegung hautnah miterleben. Das Rosa Parks Museum in Montgomery, das National Voting Rights Museum in Selma oder das Tuskegee Human & Civil Rights Multicultural Center vermitteln das Aufbegehren der afroamerikanischen Bevölkerung gegen ihre systematische Diskriminierung eindringlich. Überschreitet die historische Edmund Pettus Bridge in Selma, den Ausgangspunkt des Civil Rights March im Jahr 1965. Zwei Autostunden nördlich liegt der Talladega Superspeedway, wo die NASCAR-Rennserie ausgetragen wird und zahlreiche Bustouren starten. Im U.S. Space and Rocket Center in Huntsville, einige Stunden Fahrt nördlich der Rennstrecke gelegen, könnt ihr eine Saturn V-Rakete und weitere Ausstellungsstücke aus der Raumfahrtgeschichte bestaunen.

Mississippi

Empfehlung: 3 Tage

Taucht ein in die Delta-Blues-Szene, die in vielen Musikclubs im gesamten Bundesstaat zuhause ist. Beginnt eure Entdeckungstour in Tunica (bekannt als das „Gateway to the Blues“) auf der U.S. Route 61, dem legendären Blues Highway, und stattet dem Blues Visitors Center & Museum einen Besuch ab. Das berühmte Blue & White Restaurant bietet sich für ein deftiges Mittagessen an – hier werden bereits seit 1924 typische Gerichte wie frittiertes Wels oder Steak nach Südstaatenart serviert. In Biloxi, etwa fünfeinhalb Stunden weiter südwärts, könnt ihr euer Glück am Spieltisch versuchen. In den acht Kasino-Resorts erwarten euch neben den unterschiedlichsten Glücksspielen schmackhafte Büffets, Wellnessangebote, Golf und mehr. Nehmt euch Zeit, im Anschluss die 100 km lange Mississippi-Golfküste zu erkunden, die ihre Besucher mit wunderschönen weißen Sandstränden, Angelausflügen, großartigen Golfplätzen und superfrischen Meeresfrüchten begeistert.

Louisiana

Empfehlung: 3–5 Tage

New Orleans ist ein Paradies für Foodies. Ein Café au Lait mit einem zuckersüßen Beignet im Kultcafé Café du Monde ist der perfekte Start in den Tag, wenig später ist es dann bereits Zeit für ein herzhaftes Muffuletta-Sandwich aus der Central Grocery. Zum Abendessen gibt es deftiges Gumbo (ein in den Südstaaten typisches Eintopfgericht) oder ein Po'boy-Sandwich mit frischen Meeresfrüchten. New Orleans ist neben seinem kulinarischem Erbe auch besonders stolz auf eine lange Musiktradition. In den Musikclubs treten Künstler aller Musikrichtungen auf. Bei einem musikalischen Angebot, das von Jazz über afrokubanische Klänge und Dixieland bis hin zu R&B (Rhythm and Blues) und Zydeco reicht, findet bestimmt auch ihr genau euren Sound. In Slidell am Ufer des Lake Pontchartrain könnt ihr euch einer Sumpftour anschließen, oder ihr besichtigt die bezaubernden kleinen Orte im St. Tammany Parish. Naturliebhaber sollten sich die State Parks von Louisiana, insgesamt sind es 22, nicht entgehen lassen. Hier könnt ihr nach Herzenslust wandern, paddeln oder einfach staunen.

Weitere Inspirationen und Tourenvorschläge für euren Urlaub in den USA findet ihr unter VisitTheUSA.com und thebrandusa.com/USATripkit.